

WORKSHOPREIHE *Streuobstwiesen*

Pressemitteilung der LEADER-Regionen

LEADER-Regionen laden ein: Abschlussworkshop der Reihe „Streuobstwiesenschutz“ beim Alpener Streuobstwiesenfest

Dem Thema Streuobstwiesen und ihrem Schutz widmeten sich in diesem Jahr bereits zwei gelungene Veranstaltungen einer Workshopreihe der niederrheinischen LEADER-Regionen. Zum Streuobstwiesenfest am Sonntag, dem 24. September 2023 findet in Alpen jetzt der dritte und letzte Workshop der Veranstaltungsreihe statt. Neben hauptberuflichen Experten sind vor allem auch die vielen nebenberuflich und ehrenamtlich Aktiven sowie Streuobstwiesenbesitzer:innen vom Niederrhein eingeladen teilzunehmen. Im Mittelpunkt der Reihe stehen praxisnahe Informationen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

Gerade in den ländlichen Teilen der Kreise Wesel, Kleve und Viersen gibt es noch viele Streuobstwiesen unterschiedlicher Größen, hier und da entstehen auch neue Flächen. Streuobstwiesen sind ökologisch besonders wertvolle Biotope in der Kulturlandschaft des Niederrheins, sofern sie entsprechend gepflegt und bewirtschaftet werden. Sie bieten einer großen Zahl von Pflanzen und Tieren einen Lebensraum, zeigen somit eine besonders hohe Biodiversität und haben damit eine große Bedeutung für die Artenvielfalt. Als landschaftsbildprägendes Element besitzen sie ebenfalls eine Relevanz für den Tourismus in der Region.

Der Workshop am 24. September im Ratssaal des Rathauses Alpen bietet Interessierten kompakte und zugleich abwechslungsreiche Informationen zu verschiedenen Tierarten auf der Streuobstwiese und ihrer Förderung sowie zu den Themen Baumgesundheit, Ernte, Verarbeitung und Vermarktung. Als Referierende werden Regine Kossler und Stefan Wallney vom NABU, Ralf Jung von der Landwirtschaftskammer NRW sowie Hendrik van Aken von Berkhöfel - Naturkultur aus Bedburg-Hau erwartet. Um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme und ebenso den Besuch des Streuobstwiesenfestes zu ermöglichen, wird der Workshop im gleichen Format einmal vormittags und einmal nachmittags angeboten. Die Teilnahme ist dank der LEADER-Förderung kostenfrei, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist ab sofort über die Homepage www.leader-leila.de/streuobstwiesen möglich. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es außerdem unter 02838 36148 beim Regionalmanagement der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“.

Der erste der insgesamt drei Workshops fand am 03. Februar dieses Jahres im schönen Ambiente der Obstkellerei van Nahmen in Hamminkeln statt. Die Nachfrage war riesig, der Workshop schnell ausgebucht. Zu dem gelungenen Auftakt kamen ganz unterschiedliche

Eine Workshopreihe der LEADER-Regionen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Akteure aus der Region zusammen, um Informationen und Kontakte auszutauschen. Verschiedene Fachvorträge, praktische Vorführungen zum Thema Veredelung von Obstbäumen und rege Diskussionsrunden waren ebenso Teil der Veranstaltung wie eine Betriebsführung durch Peter van Nahmen. Der zweite, nicht weniger gut besuchte Workshop fand am 13. Mai in CWWN Wohnanlage St. Bernardin in Sonsbeck-Hamb statt. Auf einen theoretischen Teil mit Informationen zu Wiesennutzung und Pflege, Pachtmodellen und Streuobstwiesenpädagogik sowie zur Förderung der Insektenwelt folgte in den Nachmittagsstunden bei bestem Wetter ein Praxisteil. Die Teilnehmenden konnten sich unter fachlicher Anleitung eines Experten an Sensen ausprobieren. Die Mahd per Hand stellt eine ökologisch besonders schonende Art der Wiesenpflege dar.

Veranstalter des Workshops in Alpen ist die LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“ ein Zusammenschluss der Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten, die gemeinsam mit den Nachbar LEADER-Regionen „Lippe-Issel-Niederrhein“ (Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde, Wesel) sowie „Leistende Landschaft“ (Geldern, Straelen, Kevelaer und Nettetal) die Workshopreihe konzipiert hat und umsetzt.

Die Workshopreihe wird als LEADER-Projekt mit Mitteln der EU, des Landes NRW sowie der beteiligten Kommunen finanziert. Weitere Informationen zur Workshopreihe gibt es auf www.leader-leila.de/streuobstwiesen

Eine Workshopreihe der LEADER-Regionen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

